

Flurbereinigungsprogramm 2024 bis 2028 Verbindliche Projekte

ArL	Standort/GS	Verfahrensname	Landkreis	Verfahrensart	Größe (ha)	Zielsetzung
Braunschweig	Göttingen	Leine-Volksen	Northeim	Beschleunigte Zusammenlegung	35	<p>Agrarstrukturelle - Landwirtschaftliche Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gezielte Flächenneuordnung zur Schaffung rentabler landwirtschaftlicher Produktionseinheiten in gewässerfernen Feldlagen. <p>Ökologische Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gezielte Zusammenlegung der Flächen des Leineverbandes und des NLWKN in die überplanten Flächen im nördlichen Leinebogen
Braunschweig	Göttingen	Kalefeld	Northeim	Vereinfachte Flurbereinigung	462	<p>Agrarstrukturelle - Landwirtschaftliche Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Nachgang der in den Jahren 1986 bis 2005 durchgeführten Unternehmensflurbereinigung zur Umsetzung der Ortsumgehung im östlichen Bereich der Gemarkung Kalefeld, konzentriert sich die geplante Flurbereinigung auf den westlichen Gemarkungsteil sowie auf die Optimierung des Wirtschaftswegenetzes. <p>Ökologische Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung der Bodenerosion auf ackerbaulichen Hanglagen durch Ausweisung hangparalleler Bewirtschaftungseinheiten - Gewässerschutz durch Anlage von beidseitigen Gewässerrandstreifen am Eboldshäuser Bach - Waldrandgestaltung am Westerberg

Flurbereinigungsprogramm 2024 bis 2028 Verbindliche Projekte

						<p>Sonstige Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anlage naturnaher Retentionsräume im Mündungsbereich des Mühlenbaches in die Aue (Eickhofe).
Leine-Weser	Hildesheim	Rodenberger Aue I	Schaumburg	Vereinfachte Flurbereinigung	437	<p>Agrarstrukturelle – Landwirtschaftliche Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entflechtung konkurrierender Nutzungsansprüche, insbesondere zwischen Landwirtschaft, Wasserwirtschaft und Naturschutz (vorrangig), Realisierung des Niedersächsischen Weges - partielle Verbesserung der Erschließungsverhältnisse durch den Ausbau von einzelnen Wegen überwiegend auf alter Trasse mit nicht ausreichend tragfähiger Befestigung unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Notwendigkeiten - Neuerrichtung eines Weges zur Vermeidung der kostenintensiven Sanierung einer baufälligen Brücke über die Rodenberger Aue - Regelung der Eigentumsverhältnisse für einen Entwicklungskorridor an der Rodenberger Aue, der Mühlenau sowie dem Salzbach durch Flächentausch bzw. -ankauf, in Ausnahmefällen auch durch Gestattung, unter Berücksichtigung des Zieles der Zusammenlegung von Grundstücken. - Überführung von Flächen mit Beschränkungen des Eigentums zu Flächen ohne Beschränkungen <p>Ökologische Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächenmanagement zur Unterstützung von Planungen des Unterhaltungsverbandes 53 zur Entwicklung und ökologischen Aufwertung der Gewässer Rodenberger Aue, Salzbach, Mühlenau (Veranlassung und Hauptziel) - Umsetzung von bislang nicht realisierten Kompensationsverpflichtungen der SG Rodenberg aus

Flurbereinigungsprogramm 2024 bis 2028 Verbindliche Projekte

						<p>Bebauungsplänen (möglichst im Bereich der Rodenberger Aue)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anlage von Kompensationsflächenpools angesichts vorgesehener Bauungspläne und anderer kompensationsbedürftiger Fachplanungen <p>Weitere Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - partielle Unterstützung bei der Erschließung der Feldmark für "sanften" Tourismus und Naherholung - Optimierung der Naherholungsverbindungen (z.B. Anschluss gepl. Fußgängerbrücke über die Rodenberger Aue) - Berücksichtigung und Ergänzung vorhandener Radwegeverbindungen
Leine-Weser	Sulingen	Sapelloh	Nienburg	Vereinfachte Flurbereinigung	1.151	<p>Agrarstrukturelle - Landwirtschaftliche Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Existenzgrundlage der landwirtschaftlichen Betriebe durch Zusammenlegung von Eigentumsflächen unter Berücksichtigung der Pachtsituation. - Anpassung des ländlichen Wegenetzes <p>Ökologische Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufwertung des Moorkomplexes "Großes Moor" im nördlichen Bereich der Gemeinde Warmesen hinsichtlich Klimaschutz durch Wiedervernässung. - Ausweisung möglicher Kompensationsverpflichtungen der Flurbereinigung. - Vernetzung des Gehölzbestandes in defizitären Teilbereichen im Sinne eines Biotopverbundes und des Programms "Nds. Weg". - Aufwertung des Lebensraumes und Ergänzung des Biotopinventars mit Blick auf den Artenschutz und eines nachhaltig leistungsfähigen Naturhaushaltes. - Gewässerentwicklung am Uchter Mühlbach

Flurbereinigungsprogramm 2024 bis 2028 Verbindliche Projekte

Leine-Weser	Sulingen	Hombach	Diepholz	Beschleunigte Zusammenlegung	66	<p>Agrarstrukturell-Landwirtschaftliche Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hauptziel des Verfahrens ist aber die Übertragung des noch im Anliegereigentums befindlichen Hombachs auf den Unterhaltungsverband und die Ausweisung eines beidseitigen, möglichst breiten Gewässerrandstreifen um Maßnahmen zur Verhinderung des Trockenfallens und ökologischen Aufwertung des Gewässers zu ermöglichen. Auf Grund der Vielzahl der betroffenen Grundeigentümer ist. <p>Ökologische Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturelle Verbesserung des Hombachs im Unterlauf mit Hilfe von Einbauten, die eine eigendynamische Gewässerentwicklung begünstigen. - Pflanzungen von standortgerechten Ufergehölzen sollen die Beschattung fördern und zugleich als weitere Struktur- und Nahrungsquelle dienen. - Wasserrückhaltevermögen in Niedrigwasserphasen die Resilienz gegen Austrocknung fördern.
Lüneburg	Lüneburg	Bleckede-Radegast	Lüneburg	Vereinfachte Flurbereinigung	1.119	<p>Agrarstrukturelle - Landwirtschaftliche Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auflösung von Landnutzungskonflikten - Ausweisung von Gewässerrandstreifen an den Gewässern Bruchwetter und Marschwetter - Anpassung an den Klimawandel und den Strukturwandel weitere unterstützende Maßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftskraft und damit der Entwicklungsfähigkeit <p>Ökologische Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In der Bleckeder Elbmarsch soll ein ergänzender ökologischer Mehrwert durch eine ökologisch Gewässerentwicklung und Biotopvernetzung geschaffen werden.

Flurbereinigungsprogramm 2024 bis 2028 Verbindliche Projekte

						<ul style="list-style-type: none"> - Gewässerentwicklung im Sinne der europäischen Wasserrahmenrichtlinie. - Herstellung der Durchgängigkeit vorhandener verbindender Gräben. - Schaffung und Vernetzung von Rastvogellebensräumen im Zusammenhang mit der Renaturierung von Kleientnahmestellen als Beitrag zum Artenschutz. - Umwandlung von Acker in extensives Grünland südlich des sog. Achterholzes. <p>Weitere Zeile:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hochwasserschutz im Bereich Radegast/Vitico durch Deichrückverlegung herzustellen. - Umsetzung ergänzender ökologischer Maßnahmen.
Lüneburg	Lüneburg	Echem	Lüneburg	Vereinfachte Flurbereinigung	950	<p>Agrarstrukturelle - Landwirtschaftliche Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anpassung des Wegenetzes an die modernen Anforderungen. - Neuplanung der Wasserführung in der Elbmarsch aus landwirtschaftlicher Sicht. - Unterstützende Maßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftskraft und der Entwicklungsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe. - Koordinierung konkurrierende Nutzungsansprüche an Grund und Boden und Umsetzung durch Lösungen im Rahmen der Bodenordnung. - Schaffung von Gewässerrandstreifen, Schaffung von extensiv genutzten Grünlandbereichen, Erneuerung der Durchlässe, im Einzelfall Vergrößerung der Durchlässe). <p>Ökologische Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausweisung von Gewässerrandstreifen und

Flurbereinigungsprogramm 2024 bis 2028 Verbindliche Projekte

						<p>Grünlandextensivierung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bausteine des Konzeptes "Landbewirtschaftung neu denken": <ul style="list-style-type: none"> -- Agro-Forst-Bewirtschaftung, -- Nachhaltiges Wassermanagement mit dem Ziel, die zukünftig vermehrt im Winter anfallenden Niederschläge für den Sommer nutzbar machen. -- Schaffung eines "Showrooms" für ganzheitliche Herangehensweisen angeregt und unterstützt. <p>Weitere Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit Blick auf diese touristische Funktion und Naherholungsnutzung soll die multifunktionale Nutzung der Wege durch Ertüchtigung und Ersatzneubau unterstützt und gesichert werden.
Lüneburg	Verden	Aller-Vielfalt-Luttum	Verden	Vereinfachte Flurbereinigung	1.114	<p>Agrarstrukturelle - Landwirtschaftliche Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung von Renaturierung von Fließgewässern und Auen an den Bundeswasserstraßen durch das Bundesprogramm "Blaues Band". - Die Aller soll als Ganzheit betrachtet und entwickelt werden. - Unterstützung der Wiederherstellung auentypischer Lebensräume. - Verbesserung der agrarstrukturellen Verhältnisse durch bedarfsgerechten landwirtschaftlichen, multifunktionalen Wegebau und Zusammenlegung - Auflösung von Landnutzungskonflikten mit lagerichtiger Ausweisung von außerhalb des Zielgebietes liegenden Eigentumsflächen und noch zu erwerbenden Flächen des Landkreises und Berücksichtigung der wertgleichen Landabfindung

Flurbereinigungsprogramm 2024 bis 2028 Verbindliche Projekte

						<p>- Integration von Zielen und Maßnahmen aus dem Dorfentwicklungsprozess</p> <p>Ökologische Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Großräumige Verbesserung der Lebensräume und der Lebensgemeinschaften des Flusses und der Auen durch u.a. die Anlage von Auengewässern und Gewässerrandstreifen. - Entwicklung von auentypischen Biotopen und artenreichem Grünland.
Weser-Ems	Aurich	Burlage	Leer	Vereinfachte Flurbereinigung	1.505	<p>Agrarstrukturelle - Landwirtschaftliche Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bodenordnerische Maßnahmen, wie Zusammenlegung von Streuflächen sowie die Verringerung der Hof-Feld-Entfernung sollen zur Produktivitätssteigerung führen. - Bedarfsgerechte Verstärkung der Straßen und Wege zur Reduzierung des Arbeitszeitbedarfs und zur Senkung der Betriebskosten. <p>Ökologische Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Moorentwicklung im Sinne des Wiesenvogelschutzes und der Moorwiedervernässung im Natura-2000-Gebiet "NSG Esterweger Dose". - Umsetzung weiterer Maßnahmen des Sanierungskonzepts für das Burlage-Langholter-Tief sollen durch Flurbereinigung bodenordnerisch unterstützt werden.
Weser-Ems	Aurich	B70-Nettelburg	Leer	Unternehmensflurbereinigung	345	<p>Agrarstrukturelle - Landwirtschaftliche Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Milderung bzw. Vermeidung landeskultureller Nachteile, die durch den Ersatzneubau der Ledabrücke im Zuge der B 70 zu erwarten sind. - Rechtzeitige und lagerichtige Ausweisung der benötigten Flächen für das Projekt und für notwendige Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen im Verfahrensgebiet.

Flurbereinigungsprogramm 2024 bis 2028 Verbindliche Projekte

						<ul style="list-style-type: none"> - Durch geeignete Flächentausche und Arrondierungen soll unter Einbeziehung von Restflächen der Eingriff in die gewachsenen Bewirtschaftungsstrukturen gemildert werden. Eine Neustrukturierung soll so erfolgen, dass den Betrieben keine schwerwiegenden Nachteile verbleiben und die Erreichbarkeit der Flächen gewährleistet bleibt.
Weser-Ems	Oldenburg	Boving-Widders	Wesermarsch	Vereinfachte Flurbereinigung	576	<p>Agrarstrukturelle - Landwirtschaftliche Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auflösung von Landnutzungskonflikten. - Schaffung einer geordneten Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe. - Minimierung der agrarstrukturellen Mängel (unzureichend befestigte Wegenetz/Besitzersplitterung). - Die Wirtschaftskraft der landwirtschaftlichen Betriebe soll gesteigert und das landwirtschaftliche Einkommen verbessert werden. - Multifunktionale Nutzung des Wegenetzes wird durch den Einsatz von modernen Maschinen in der Landtechnik durch höhere Anforderungen an die Wegebreite und die Traglasten erheblich erschwert. - Realisierung zukunftsorientierter Wirtschaftswege, welche den Anforderungen moderner Maschinen entsprechen und durchgängige Transporte und Erschließung sicherstellen. - Bedarfsgerechter Ausbau des Wegenetzes. - Das Flurbereinigungsverfahren liegt in der stark touristisch genutzten friesischen Küstenregion. Der geplante Wegebau wird zu einer erheblichen Aufwertung dieses Teils im regionalen Radwegenetz in der Gemeinde Butjadingen führen. <p>Ökologische Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zur Sicherung und Weiterentwicklung eines günstigen Erhaltungszustandes der wertgebenden Arten sowie der

Flurbereinigungsprogramm 2024 bis 2028 Verbindliche Projekte

						<p>Lebensräume des Vogelschutzgebietes V 65 "Butjadingen" ist ein EU-Life-IP-Projekt geplant, das mit Flächenmanagements unterstützt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anlage von Blänken, Schaffung kleinflächiger offener Wasserflächen, Böschungsabflachung, Gewässerrenaturierung und Puffer- und Gewässerrandstreifen im Umland, sowie Anpflanzungen von Obstwiesen. - Weiterhin kann durch das Landmanagement der Wiesen- und Brutvogelschutz durch die Extensivierung von intensiv genutzten Grünlandflächen an geeigneten Stellen ermöglicht werden.
Weser-Ems	Osnabrück	Wimmerbach-Ost	Osnabrück	Vereinfachte Flurbereinigung	993	<p>Agrarstrukturelle - Landwirtschaftliche Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entflechtung von Nutzungskonflikten zwischen Landwirtschaft und Gewässerschutz in Bezug auf die Dümmervereinbarung zwischen den Wittlager Kommunen, dem Landkreis und dem Unterhaltungsverband 97. - Erhebliche Reduzierung der Phosphateinträge in den Dümmer, damit die Größe des geplanten Großschilfpolders, der landwirtschaftliche Flächen in erheblichen Umfang in Anspruch nehmen wird, reduziert werden kann. - Bodenordnungsbedarf ergibt sich aus dem Nutzungskonflikt zwischen Gewässerschutz und Landwirtschaft. Es handelt sich beim geplanten Verfahren Wimmerbach-Ost um eine Zweitflurbereinigung. - Anpassung der ländlichen Wirtschaftswege an die Anforderungen der heutigen Landwirtschaft. - Ziel des Verfahrens ist ein Ausbau der wichtigsten Wirtschaftswege. - Durch Flächenzusammenlegungen soll zusätzlich die

Flurbereinigungsprogramm 2024 bis 2028 Verbindliche Projekte

						<p>Ausdünnung des relativ dichten Wirtschaftswegenetzes ermöglicht werden.</p> <p>Ökologische Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Reduzierung der Nährstoffeinträge ist zur Sanierung des Sees zwingend erforderlich. - Zielbringende Maßnahmen sind die Errichtung eines Schilfpolders, die Renaturierung der Gewässer im gesamten Einzugsgebiet der Hunte z.B. durch Gewässerrandstreifen und Sekundärauen. - Verhinderung des passiven Eintrags von Nährstoffen über Bodenabschwemmung durch Ausweisung von Gewässerrandstreifen mit anschließender Renaturierung. - Sanierung des Dümmers ist ein gesellschaftliches Ziel.
Weser-Ems	Osnabrück	Wimmerbach-West	Osnabrück	Vereinfachte Flurbereinigung	1.207	<p>Agrarstrukturelle - Landwirtschaftliche Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entflechtung von Nutzungskonflikten zwischen Landwirtschaft und Gewässerschutz in Bezug auf die Dümmervereinbarung zwischen den Wittlager Kommunen, dem Landkreis und dem Unterhaltungsverband 97. - Erhebliche Reduzierung der Phosphateinträge in den Dümmern, damit die Größe des geplanten Großschilfpolders, der landwirtschaftliche Flächen in erheblichem Umfang in Anspruch nehmen wird, reduziert werden kann. - Bodenordnungsbedarf ergibt sich aus dem Nutzungskonflikt zwischen Gewässerschutz und Landwirtschaft. Es handelt sich beim geplanten Verfahren Wimmerbach-Ost um eine Zweitflurbereinigung. - Anpassung der ländlichen Wirtschaftswege an die Anforderungen der heutigen Landwirtschaft. - Ziel des Verfahrens ist ein Ausbau der wichtigsten Wirtschaftswege.

Flurbereinigungsprogramm 2024 bis 2028 Verbindliche Projekte

						<ul style="list-style-type: none">- Durch Flächenzusammenlegungen soll zusätzlich die Ausdünnung des relativ dichten Wirtschaftswegenetzes ermöglicht werden. <p>Ökologische Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Reduzierung der Nährstoffeinträge ist zur Sanierung des Sees zwingend erforderlich.- Zielbringende Maßnahmen sind die Errichtung eines Schilfpolders, die Renaturierung der Gewässer im gesamten Einzugsgebiet der Hunte z.B. durch Gewässerrandstreifen und Sekundärauen.- Verhinderung des passiven Eintrags von Nährstoffen über Bodenabschwemmung durch Ausweisung von Gewässerrandstreifen mit anschließender Renaturierung.- Sanierung des Dümmers ist ein gesellschaftliches Ziel.
--	--	--	--	--	--	--